

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaftsförderung und Beschäftigung am 24.01.2006**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Marktplatz 2
06100 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde bestätigt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.05
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.05
5. Vorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2006, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2004
Vorlage: IV/2005/05503
6. Anregungen / Anfragen
7. Mitteilungen

Zu 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.05

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.11.2005 wurde bestätigt.

zu 4 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.05

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2005 wurde bestätigt.

zu 5 Vorlagen
zu 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2006, sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2004
Vorlage: IV/2005/05503

Ausführungen Herr Dr. Franke (Leiter Wirtschaftsförderung):

Herr Dr. Franke gab eine kurze Situationsbeschreibung über die Haushaltsstellen des Fachbereiches Wirtschaftsförderung. Der Unterabschnitt 7910 des Fachbereiches Wirtschaftsförderung umfasst ca. 1.000.000 € (ohne Personalkosten und Mietaufwendungen). Im Rahmen der Haushaltsüberarbeitung konnte durch Kürzung in einigen Haushaltsstellen (z. B. eigene Veranstaltungen, weitere besondere Sachausgaben) eine Absenkung in Höhe von ca. 60.000 € erreicht werden. In den Haushaltsstellen Sachverständigenkosten und Aus- und Fortbildung ist jedoch ein Aufwuchs in Höhe von ca. 153.600 EUR zu verzeichnen, der sich aus der Umsetzung der Ergebnisse des isw-Gutachtens ergibt.

Frage von Herrn Zeidler (SPD):

Wer ist mit den angegebenen Maßnahmen des isw-Gutachten beauftragt worden?

Ausführungen von Herrn El-Khalil (CDU):

Mit der inhaltlichen Bearbeitung des isw-Gutachten wird sich der Ausschuss umfassend in einer der nächsten Sitzungen beschäftigen. Hierauf sollte heute nicht eingegangen werden.

Ausführungen von Herrn Dr. Franke:

Hierzu kann jedoch schon soviel gesagt werden, dass bisher niemand beauftragt worden ist. Es handelt sich im Haushaltsplan um eine geschätzte Größe.

Frage von Herrn Wunsch (SKE):

Warum sind die Mietenebenkosten wie Reinigung und Heizung drastisch gestiegen?

Ausführungen von Frau Oberbürgermeisterin Häußler:

Dies sollte im Finanzausschuss besprochen werden. In diesem Ausschuss ist das Zentrale Gebäudemanagement vertreten, das dann Stellung nehmen kann.

Ausführungen Herr Dr. Eigenfeld (SPD):

Herr Dr. Wahlen (Geschäftsführer der HWG mbH) hatte vor einiger Zeit angeboten, die Stadt bei dieser Problematik beratend zu unterstützen. Auf dieses Angebot sollte seitens der Verwaltung eingegangen werden.

Ausführungen von Frau Oberbürgermeisterin Häußler:

Herr Dr. Wahlen hat einen Auftrag der Stadtverwaltung erhalten und bereits darauf reagiert. Hierzu kann demnächst im zuständigen Ausschuss berichtet werden.

Frage von Herrn Dr. Eigenfeld:

Bei den Einnahmen des Fachbereiches Wirtschaftsförderung sind 2 Haushaltsstellen auf 0 gesetzt. Welche Gründe liegen dafür vor?

Antwort von Herrn Dr. Franke:

In der Haushaltsstelle "Zuweisungen vom Land" handelt es sich um Einnahmen für das Projekt "Pakte für Arbeit". Dieses Projekt wurde im Jahr 2005 beendet.

In der Haushaltsstelle "Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen" handelt es sich um Einnahmen, der Bildungsträger, die sich an der Produktion der Broschüre „Weiterbildungskatalog“ beteiligen. Diese Broschüre erscheint alle zwei Jahre.

Ausführungen von Herr Meyer-Mertel (Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH):
Herr Meyer-Mertel gab eine kurze Beschreibung der Zuschusssituation für die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH. In den Ausgaben der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH sind 375.000 € für die 1200-Jahr-Feier der Stadt Halle enthalten.

Ausführungen von Herrn El-Khalil:
Die Entwicklung des Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH sollte in einer der nächsten Sitzungen als Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Ausführungen von Herr Meyer-Mertel:
Die Bereitschaft ist gegeben.

Frage von Frau Schlüter-Gerbor (Die Linkspartei. PDS):
Wie lange wird das Mitteldeutsche Multimediazentrum (MMZ) noch von der Stadt Halle bezuschusst?

Antwort von Frau Oberbürgermeisterin Häußler:
Zielstellung für die Beendigung der Zahlung der Zuschüsse ist nächstes Jahr.

Frage von Frau Tannenberg (Die Linkspartei. PDS):
Derzeit sind keine Bauaktivitäten im Außenbereich des MMZ zu erkennen. Wann soll das Multimediazentrum fertig gestellt sein?

Antwort von Frau Oberbürgermeisterin Häußler:
Aus finanziellen Gründen werden die Außenanlagen nicht wie geplant gestaltet. Die Endfertigstellung ist für April 2006 angedacht.

Herrn Dr. Franke stellte folgender Zusatzantrag:
Der Entwurf der Wirtschaftsplanung der Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin sah für das Jahr 2006 ursprünglich einen Betriebskostenzuschuss der Gesellschafter vor. Für die Stadt Halle (Saale) als Gesellschafter wäre das ein Zuschuss in Höhe von 8.300 EUR. Entsprechend der Beschlüsse der Gesellschafter und des Aufsichtsrates sind von den Gesellschaftern im Jahr 2006 jedoch nun keine Betriebskostenzuschüsse zu zahlen. In der Haushaltsstelle 1.8400.71550 – Zuschuss an Flugplatz Oppin kann daher der eingestellte Mittelansatz von 8.300 € gestrichen werden. Der Haushalt der Wirtschaftsförderung wird entsprechend um den genannten Betrag im Haushalt 2006 entlastet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung stimmt der Streichung des eingestellten Mittelansatzes für den Zuschuss an die Flugplatzgesellschaft Halle/Oppin in Höhe von 8.300 € zu.

Abstimmungsergebnis:

8 Jastimmen
0 Neinstimmen
0 Stimmenthaltungen

Beschluss:

Aus Sicht des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung steht der Zustimmung des Stadtrates zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 sowie für das Haushaltskonsolidierungskonzept am 22.02.2006 nichts entgegen.

zu 6 Anregungen / Anfragen

- keine -

zu 7 Mitteilungen

Mitteilung von Herrn Dr. Franke:

Herr Dr. Franke verwies auf den Artikel „Wirtschaftsförderung-Test 2005“ im Wirtschaftsspiegel. Dieser wurde den anwesenden Mitgliedern ausgeteilt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.01.06

Milad El-Khalil
Ausschussvorsitzender

Sven Müller
Protokollführer